



Selbst- Wert- Schöpfung

Gesellschaft für Biodynamische
Psychologie/Körperpsychotherapie e.V.



12. GBP-Fachtagung
vom 17. - 21.06.2009

im Haus St. Albert, Reimlingen

12. Fachtagung der GBP e.V.

vom 17. – 21.06.09

im Bildungs- und Tagungshaus St. Albert, Reimlingen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Vorworkshop	17.-19.06.09
VW Alberto d'Enjoy	5
Tagung	19.-21.06.09
Eröffnungsvortrag	6
F1 Tamara Bräuer und Ulrike Brandl	8
W1 Alberto d'Enjoy	10
W2 Friedrich Wiest	11
Forum „Abrechnung mit gesetzlichen und privaten Krankenkassen“	12
Sonstiges	
Tagungsübersicht	14
Referentinnen und Referenten	16
Tagungsinfos	20
Informationen Tagungshaus St. Albert	21
Anreise	22
Kontaktadressen/Impressum	22

Vorwort

Liebe Mitglieder, liebe Gäste,

Wir haben in den letzten Monaten von vielen KollegInnen erfahren, dass es immer schwieriger wird, eine ausreichende Anzahl an KlientInnen für ihre Praxen zu bekommen, und dass offenbar immer weniger Menschen bereit, bzw. in der Lage sind, für eine alternative Therapie wie die Biodynamische Körperpsychotherapie oder andere körperpsychotherapeutische Methoden Geld auszugeben. Für einen Großteil der KollegInnen ist es nicht möglich, ausschließlich von den Honoraren aus der Körperpsychotherapie ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

Selbst-Wert-Schöpfung

Diese Situation ist unbefriedigend und hat uns veranlasst, eine Tagung zu diesem Thema zu veranstalten. Wir als Berufsverband haben ein Interesse daran, dass die Biodynamische Körperpsychotherapie von allen Mitgliedern bei einer Vielzahl von

Klienten praktiziert wird, damit sich die Methode inhaltlich weiterentwickelt und landesweit bekannter wird. Damit das möglich ist, braucht jeder von Euch sowohl eine ausreichende Anzahl von Klienten als auch eine angemessene Bezahlung.

Wie Ihr beides erreichen könnt, dazu soll Euch diese Tagung einige praktische Anregungen vermitteln. Ihr könnt dabei von der langjährigen Erfahrung einiger Mitglieder profitieren, die Wege gefunden haben, für ihre Arbeit auskömmlich honoriert zu werden.

Es gibt diesmal einen Vorworkshop: Der in Frankreich lebende Referent Alberto d'Enjoy hatte mit seinem Vorworkshop in Karlsruhe großen Zuspruch bei den TeilnehmerInnen gefunden und wurde deswegen von uns erneut eingeladen.

Nutzt die Gelegenheit, mit diesem erfahrenen Körperpsychotherapeuten an Eurem inneren Wachstum zu arbeiten. Wir versprechen einen spannenden, intensiven Workshop.

Neu auf dieser Tagung ist eine Fortbildung von Freitag bis Samstagabend zum Thema: „Geld & Wohlstand. Die therapeutische Praxis als sinnstiftendes und lohnendes Unternehmen?“, geleitet von Ulrike Brandl und Tamara Bräuer.

Wer sich davon nicht angesprochen fühlt, kann die parallel dazu laufenden Workshops mit Alberto d'Enjoy und Friedrich Wiest besuchen. Am Sonntag werden Ulrike Brandl und Tamara Bräuer ein Resümee ihrer Fortbildung vorstellen. Danach vermitteln in einem Forum erfahrene Mitglieder Abrechnungsmöglichkeiten mit privaten und gesetzlichen Krankenkassen.

Wir hoffen, mit dieser Konzentration auf ein so brisantes Thema Euren Erwartungen gerecht zu werden. Wir freuen uns auf Euch und wünschen uns eine rege Teilnahme an dieser Tagung.

Thomas Haudel
(2. Vorsitzender)

Alberto d'Enjoy

Inneres Wachstum und Lebensprojekt

VW

Anzuerkennen „wer“ wir sind, hilft uns, unsere Projekte und unsere Lebensziele zu erreichen. Alles, was uns davon abhält oder behindert, gehört zu den Blockaden unserer Persönlichkeit, die wir in unserer individuellen Geschichte entwickelt und aufgebaut haben. Auf diese Weise entsteht eine Persönlichkeit, die von negativen Werten, wie z.B. Ablehnung, Verlassenwerden oder Verlassensein, Mangel an Liebe, Verurteilung oder Entwertung durch Andere geprägt ist.

Hinter dieser Persönlichkeit befindet sich unser „Wesen“ mit seinen eigenen Werten, Qualitäten und Fähigkeiten. Zusammen mit unserer inneren Kraft verhilft uns unser „Wesen“ „Selbst-Wert“ zu entwickeln. Es handelt sich beim „Selbst-Wert“ um eine positive, innere Haltung, die uns bei unseren Schwächen und Ängsten beisteht und diese in Selbstvertrauen, Kraft, Freude und Liebe transformiert. Dank unseres eigenen Selbst-Wertes realisieren wir unsere Lebensprojekte und finden einen Platz in dieser Welt.

Der Workshop gibt den Teilnehmern die Gelegenheit, ihre Blockaden zu erkennen, ihr Wesen zu ergründen und ihren Selbst-Wert zu erfahren.

Ich arbeite mit Methoden aus der Biodynamik, Bioenergetik, Core-Energetik, Gestaltkörpertherapie und in langjähriger Gruppenarbeit von mir selbst entwickelten körpertherapeutischen Interventionen.

Mittwoch	19:00 - 22:00 Uhr
Donnerstag	9:30 - 12:30 Uhr
	15:00 - 19:00 Uhr
Freitag	9:30 - 12:30 Uhr

Mi - Fr



Eröffnungsvortrag

Selbstwert - Wertschöpfung

Vom Wert psychotherapeutischen Handelns

In der Psychologie sind alle Begriffe, die den Wortstamm „Wert“ enthalten, ideeller Natur. Auch in der Ökonomie spielt dieser Begriff eine zentrale Rolle, wobei fast ausschließlich eine materielle Bedeutung von „Wert“ zugrunde gelegt wird. PsychotherapeutInnen sind traditionell eher einem ideellen Wertbegriff verbunden, stehen aber zugleich unter dem Zwang, mit ihrer Arbeit materielle Werte zu erwirtschaften, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Welche ideellen Werte werden eigentlich in der Psychotherapie „geschöpft“ und nach welchem Maßstab findet man dafür ein Äquivalent in Geldwert? Im Vortrag soll das Spannungsfeld zwischen diesen beiden Bedeutungen des Wertbegriffs ausgeleuchtet werden.

Der Referent gibt zunächst Beispiele der alltagssprachlichen Verwendung des Wertbegriffs, der in vielfältigen Variationen zu unserem Wortschatz gehört. Es folgt eine entwicklungspsychologische Betrachtung der Entstehung von Selbstwert aus der Sicht verschiedener Therapieschulen. In einer kulturkritischen Analyse werden selbstwert-schädigende Mechanismen der Bewertung von Menschen und ihres Verhaltens in den modernen Industriegesellschaften untersucht. Anschließend wird aufgezeigt, welche Auswirkungen das auf die therapeutische Beziehung hat.

Fr 14:00 Uhr

Der zweite Teil des Vortrages widmet sich den materiellen Aspekten des Wertbegriffs bezogen auf psychotherapeutische Leistungen. Zunächst werden verschiedene Honorarsätze und deren Berechnungsgrundlagen vorgestellt. Es folgt ein Vergleich der ökonomischen Situation von PsychotherapeutInnen verschiedener Berufsgruppen innerhalb und außerhalb des kassenfinanzierten Gesundheitssystems. Der Referent geht dann der Frage nach, wie sich diese Unterschiede jeweils auf die therapeutische Beziehung und die Entwicklung der Psychotherapie insgesamt auswirken.

Abschließend wird die aktuelle Finanzierungspraxis psychotherapeutischer Arbeit in der Bundesrepublik hinterfragt und es werden alternative Modelle vorgestellt, welche die Vielfalt an psychotherapeutischen Methoden berücksichtigen.

Fr 14:00 Uhr

F1 Geld & wohlStand

Die therapeutische Praxis als sinnstiftendes und lohnendes Unternehmen?

Geldbewusstsein und Geldverhalten ist kulturell, traditionell und familiär geprägt. Aus diesem Grund fällt es Heilberuflern oft schwer, ein angemessenes Honorar zu verlangen. Sie sind ambivalent in dem scheinbaren Widerspruch zwischen der beziehungsbezogenen Qualität des Helfens und der sachbezogenen Wirtschaftlichkeit.

Eigene beschränkende Überzeugungen und Glaubenssätze zum Thema Geld und Wohlstand sind meist unerforscht. Sie bestimmen jedoch Ihr Denken und Handeln mit und sabotieren möglicherweise Ihre Bestrebungen nach finanziellem Erfolg.

Der Workshop bringt in Ihnen eine bewusste innere Differenzierung in Gang: Sie entdecken, überprüfen und verändern Ihre bisherigen Muster – und können sich dadurch öffnen für mehr finanziellen und inneren Reichtum.

Daneben betrachten Sie Ihre Praxis auch unter betriebswirtschaftlichen Aspekten. Das klingt vielleicht ein wenig nüchtern. Mit etwas Neugier und Kreativität werden Sie jedoch neue Sichtweisen entwickeln und erhalten eine einfache Schritt-für-Schritt-Anleitung für den leichten Umgang mit Umsatz und Betriebskosten, Rentabilität und Gewinn. Wenn Sie klar wissen, wie viel Geld Sie erwirtschaften wollen, werden Sie ihr Honorar selbstbewusst vertreten können und auch Preisanpassungen rechtzeitig durchführen.

Ziel ist das Erlangen von Sachkompetenz und ein sicheres inneres Wissen um das Wirtschaften mit den eigenen Energien, Ressourcen und Potenzialen.

F1

Folgende Themen werden bearbeitet:

- Wirtschaftlichkeit
- Kostenkalkulation und Organisation
- Persönliche Angebot- und Marktanalyse
- Geld und Handel
- Heilberuf und Geld verdienen – welche Überzeugungen bremsen Ihren Umsatz?
- Auflösen von Blockierungen im Kundenkontakt
- Entdecken eigener Ressourcen
- Weiterentwicklung der persönlichen Verkaufskompetenz
- Erfolgsrezepte für erfolgreiches Selbstmarketing
- Erkennen und Transformation von alten Glaubensmustern
- Kreativer Umgang mit dem persönlichen Bild von Wohlstand

Zum Seminar gibt es schriftliches Material für den weiteren Gebrauch.

Freitag	20:00 – 22:30 Uhr
Samstag	9:30 – 13:00 Uhr
	15:00 – 19:00 Uhr
Sonntag	9:30 – 10:00 Uhr Resümee für Alle



W1 Selbstwertstärkung durch Überwindung unbewusster Widerstände

Oft fragen wir uns, warum wir das, was uns gedanklich klar ist, nicht in Handlungen umsetzen können.

Die Ursache sind meist durch Misserfolge und seelische Verletzungen entstandene Widerstände, die uns mehr oder weniger bewusst sind. Diese Widerstände äußern sich unter anderem in Gesten, die wir größtenteils gar nicht mehr wahrnehmen. In ihnen wird der Widerspruch zwischen Handlungsimpulsen und der darauffolgenden Hemmung sichtbar.

Die Summe solcher Hemmungen führt zu einer inneren Haltung der Vermeidung. Als Schutz vor neuen Verletzungen werden dabei sowohl Handlungen als auch Gefühle vermieden.

In diesem Workshop wollen wir uns der inneren Widerstände bewusst werden und ihren körperlichen Ausdruck wahrnehmen. Mit Hilfe von biodynamischen und bio-energetischen Übungen, Core-Energetik-Therapie und Gestaltkörpertherapie wollen wir versuchen einen Teil dieser Widerstände aufzulösen und unser Selbstwertgefühl zu stärken.

Die Teilnehmer sollen sich abschließend bewusst werden, welche Ziele sie in naher Zukunft erreichen wollen und sich selbst in die Pflicht nehmen, an ihrer Erreichung zu arbeiten.

Kraft durch Selbstempathie

W2

Die Gehirnforscher bestätigen uns in den letzten Jahren, dass Empathie das ist, was heilt!

Das ist uns bekannt. Wir begegnen unseren Klienten zugewandt und empathisch, beobachten die heilsame Wirkung und vergessen dabei oft die eigenen Bedürfnisse.

Wie gelingt es, mit unseren eigenen Betroffenheiten und unseren Bedürfnissen in Kontakt zu kommen? Wie zeigen sich uns erfüllte und unerfüllte Bedürfnisse? Was brauchen wir, um uns in unserem Selbstwert zu erkennen und wie können wir aus dieser Kraft heraus schöpfen? Selbstwertschätzung führt uns zu einer wertschätzenden therapeutischen Haltung.

In diesem Workshop biete ich an, an Hand des Kommunikationsmodells von Marshall Rosenberg den Zugang zur Selbstempathie zu erkunden.

Abrechnungsmöglichkeiten mit privaten und gesetzlichen Krankenkassen

In Zeiten finanzieller Engpässe und ständiger Reformierung des Gesundheitswesens wird es für viele Menschen immer schwieriger die nötige Unterstützung zur Gesundung und Gesunderhaltung zu finanzieren. So ist es für uns Therapeuten immer nötiger auf die Krankenkassen zuzugehen und nach Abrechnungsmöglichkeiten zu suchen.

Die nachfolgenden Kolleginnen werden zu den verschiedenen Abrechnungsbereichen Stellung nehmen und über die Möglichkeiten berichten. Anschließend können alle TeilnehmerInnen ihre Erfahrungen einbringen und im kollegialen Austausch das Thema vertiefen.

Hanna Maier

Was hat sich bei der Abrechnung mit Privatkassen und Zusatzversicherungen bewährt? Was sollte man bei der Diagnosestellung beachten? Rechnungsbeispiele werden vorgestellt.

Annette Rück

Kostenerstattung von den gesetzlichen Krankenkassen, der VdAK/AEV und BKK für Kurse zur Stressbewältigung und Entspannung nach § 20 SGB V.

Voraussetzungen und Bedingungen der Kostenerstattung und Etablierung des Angebots von Gesundheitskursen nach § 20 SGB V zur Stressbewältigung und Entspannung in eigener Praxis und/oder in Kooperation mit Ärzten, Psychiatern, Neurologen, psychologischen Psychotherapeuten sowie öffentlichen Anbietern wie Volkshochschulen, Familienbildungs- und Begegnungsstätten, Weiterbildungsinstituten.

Rosemarie Rüter

Mit Inkrafttreten des Psychotherapeutengesetzes 1999 waren viele Kolleginnen und Kollegen davon ausgegangen, dass nur noch approbierte Psychotherapeuten mit den gesetzlichen Krankenkassen abrechnen können und dass es gar nicht lohnt, nach Gesetzeslücken zu suchen oder die Auseinandersetzung mit den gesetzlichen Kassen auch weiterhin zu führen.

Nach meiner Meinung lehrt uns die Praxis etwas anderes. Nach wie vor decken die anerkannten Vertragstherapeuten den Bedarf an psychotherapeutischer Behandlung nicht ab und Wartezeiten bis zu einem Jahr sind keine Seltenheit. Auf diesem Hintergrund kann es immer wieder mal gelingen, dass PatientInnen durch einen Antrag auf außervertragliche Psychotherapie die Kosten für therapeutische Behandlungen bei Heilpraktikern für Psychotherapie oder anderen nicht kassenzugelassenen Therapeuten erstattet bekommen.

Darüber hinaus sollte es unser Anliegen sein, für unsere tiefenpsychologisch fundierte Körperpsychotherapie zu werben und sie auch bei den Kassen bekannt zu machen. Es soll über das Verfahren der Antragstellung bei den gesetzlichen Krankenkassen berichtet werden, Erfahrungen ausgetauscht und über die berufspolitische Bedeutung diskutiert werden.

Zeitplan

Vorworkshop

Mittwoch

18:00 - 19:00	Abendessen
19:00 - 22:00	Alberto d'Enjoy

Donnerstag

09:30 - 12:30	Alberto d'Enjoy
12:30 - 15:00	Essen und Pause
15:00 - 19:00	Alberto d'Enjoy
19:00 - 20:00	Abendessen

Freitag

09:30 - 12:30	Alberto d'Enjoy
12:30	Mittagessen

Fachtagung

Freitag

Beginn der Tagung	
13:00	Einchecken
14:00	Begrüßung und Eröffnungsvortrag von Thomas Haudel
14:40	Pause
15:00 - 18:00	Mitgliederversammlung
18:30 - 19:30	Abendessen
20:00 - 22:30	F1 Brandl und Bräuer
20:00 - 21:00	Atmung-Bewegung- Entspannung mit Annette Rück

Freitag

Zeitplan

Fachtagung

Samstag

9:30 - 13:00	F1	Brandl und Bräuer
9:30 - 12:30	W1	Alberto d'Enjoy
13:00 - 15:00	Essen und Pause	
15:00 - 19:00	F1	Brandl und Bräuer
15:00 - 18:00	W2	Wiest
19:00	Abendessen	
20:30	Fest	

Samstag

Fachtagung

Sonntag

09:30 - 10:00	Resümee Brandl und Bräuer
10:00 - 12:30	Forum zum Thema: „Abrechnung mit privaten und gesetz- lichen Krankenkassen“ mit Hanna Maier, Annette Rück und Rosemarie Rüter
12:30 - 13:00	Abschiedsplenum
13:00	Mittagessen/ Abreise

Sonntag

Tamara Bräuer und Ulrike Brandl

beide Jahrgang 1959, leben in Karlsruhe

Wer wir sind ...

Unsere unterschiedlichen Kompetenzen aus Unternehmensberatung, Körperpsychotherapie und Coaching ergänzen sich zu einem runden Angebot für persönliche und unternehmerische Entwicklung.

Direkt, offen, praktisch ...

Tamara Braeuer ist erfahrene Unternehmensberaterin. Seit 1995 berät sie GründerInnen und FreiberuflerInnen beim Aufbau und Wachstum ihrer Unternehmungen.

Hirn, Herz und Humor ...

Ulrike Brandl führt seit 1995 eine Praxis mit Biodynamischer Körperpsychotherapie und coacht seit 2004 Freiberufler und Führungskräfte.

Mehr zu uns und unserem gemeinsamen Projekt unter www.geld-und-wohlstand.de!

Alberto d'Enjoy

lebt in Montpellier

Arbeitet seit 25 Jahren als biodynamischer Psychotherapeut in Europa und Südamerika. Er ist Gründer eines psychologischen Zentrums für Einzel- und Gruppentherapie in Caracas, Venezuela „Centrium“.

Der persönliche, psychologische wie spirituelle Wachstumsprozess ist für Alberto d'Enjoy eine grundsätzliche Haltung für das individuelle, familiäre wie soziale Wohlbefinden. Er lebt seit 2002 in Montpellier, Frankreich.

Thomas Haudel

Jahrgang 1960, lebt in Berlin

Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut

Diplom in Klinischer Psychologie 1987 in Leipzig.

1987 bis 1990 Psychotherapie mit Suchtpatienten.

Ausbildungen in Tiefenpsychologisch-fundierter und Biodynamischer Psychotherapie.

Arbeit in freier Praxis in Berlin mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen seit 1994.

Schwerpunkte: Behandlung von Depressionen, Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen.

1994 – 2003 Arbeit als Psychotherapeut im Schulpsychologischen Dienst.

Seit 2003 in einer Erziehungs- und Familienberatungsstelle tätig.

Kontakt

Praxis: Zionskirchstr. 67 • 10119 Berlin • Tel.030/440 63 90 • info@biopsych.de

Hanna Maier

Jahrgang 1956, lebt in Aichwald

Heilpraktikerin, Kinderkrankenschwester und Lehrerin für Pflegeberufe.

Ausgebildet in biodynamischer Körperpsychotherapie über 6 Jahre bei Gerda Boyesen und Team.

Fortbildungen in Paar- und Sexualtherapie, Blütenenergieessenzenzen, Kindertherapie.

Seit 1992 in eigener Praxis tätig mit Einzelnen, Paaren und Gruppen, Kinder vom Baby bis zum Jugendlichen, Stärkung im Elternsein, neu: Therapie von Schreibabys.

mehr Infos unter

www.hannamaier.de

Annette Rück

Jahrgang 1961, lebt in Berlin

Diplom-Pädagogin und Heilpraktikerin Psychotherapie in eigener Praxis mit den Schwerpunkten Gesundheitsprävention und körperorientierte Psychotherapie.

Von den gesetzlichen Krankenkassen bin ich anerkannt als Kursleiterin für Gesundheitskurse nach § 20 SGB V und biete die Kurse Stressbewältigung nach G. Kaluza, Autogenes Training und Progressive Muskelrelaxation für Erwachsene, Jugendliche und Kinder an.

Neben meiner Tätigkeit in eigener Praxis arbeite ich als Trainerin und Coach in Institutionen für berufliche Aus- und Weiterbildung, bilde in Kooperation mit Hesse-Schrader Bewerbungstrainer aus und konzeptioniere und leite Trainings und Fortbildungen für Menschen in sozialen Berufen zu den Themen Gesundheitsvorsorge und Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung.

Kontakt

www.lebensenergie-berlin.de

www.integratives-coaching-berlin.de

Friedrich Wiest

Systemischer Familientherapeut,
Körperpsychotherapeut (Boyesenausbildung in Release, Deep Draining, Vegeto),
Trainer für wertschätzende Kommunikation,
Begleitung von Veränderungsprozessen in Organisationen,
Coaching

Rosemarie Rüter

Jahrgang 1951, lebt in Haby

Diplom Sozialpädagogin (1974) und Heilpraktikerin für Psychotherapie (1998)
Seit 1999 in eigener Praxis als Heilpraktikerin für Psychotherapie in Haby bei Eckernförde selbständig.

Aus- und Fortbildungen

1-jährige Fortbildung in biodynamischer Tanzpsychotherapie bei Gabriele Fischer (1993)
3-jährige Ausbildung bei Gerda Boyesen in biodynam. Körperpsychotherapie (1993 -96)
Fortbildung in Hakomi – körperorientierte Psychotherapie (1999)
2-jährige Fortbildung in NLP, Timeline und Energiearbeit (2001-2002)
Fortbildung in energetischer Psychotherapie, EFT (Emotional Freedom Technique) (2003 und fortlaufend)

Arbeitsschwerpunkte

Psychosomatische Beschwerden
Begleitung während Sinn- und Lebenskrisen jeglicher Art
Angststörungen, neurotische Störungen, Belastungsstörungen, Depressionen

Kontakt

Dorfstr. 26, 24361 Haby

Praxis: 04356 – 986 4024, privat: 04356 – 1215

Preisliste

Bis 30.04.09 Rabatt!

Für den Vorworkshop

	bis 30.04.09	ab 01.05.09
für Mitglieder	130,00 €	160,00 €
für Nichtmitglieder	180,00 €	210,00 €
Ermäßigte ¹⁾	100,00 €	130,00 €

Für die Tagung

	bis 30.04.09	ab 01.05.09
für Mitglieder	120,00 €	150,00 €
für Nichtmitglieder	190,00 €	220,00 €
Ermäßigte ¹⁾	100,00 €	130,00 €

¹⁾ Ermäßigte: Studenten der Biodynamik und Arbeitslose. Bitte Nachweis beifügen.

Tageskarten (nur vor Ort) nicht für F1: 80,00 €
30,00 € (für Sonntag)

Tagesverpflegung (für Auswärtsschläfer) mit ohne
Frühstück 29,00 € 22,00 €

Bankverbindung

Bitte Anmeldung und Zahlung zeitgleich auf das Konto:
GBP e.V.

Postbank Stuttgart

Kontonummer: 378 570 708

Bankleitzahl: 600 100 70

Stichwort: „Selbst-Wert-Schöpfung“

(Es werden keine Anmeldebestätigungen verschickt).

Bei Rücktritt bis zum 15.05.09 werden 30,- € Bearbeitungsgebühr fällig. Bei späterem Rücktritt werden 50% der Tagungsgebühr erhoben. Ab dem 15.05.09 kann keine Rückerstattung mehr erfolgen. Es gilt das Datum des Poststempels.
Mit dem Eingang der Zahlung gilt die Anmeldung als verbindlich.

Anmeldung und Rückfragen an:

Regine Häring

Eichendorffstr. 24d

92318 Neumarkt

Tel. 09181/405284

regine.haering@online.de

oder über www.berufsverband-biodynamik.de



Das Haus



Das Bildungs- und Tagungshaus St. Albert ist ein Ort der Ruhe, der lebhaften Kommunikation und Erholung. St. Albert liegt am Ortsrand von Reimlingen, einem beschaulichen Ort am Rieskraterand mit einem wunderschönen Panoramablick. Reimlingen im Ries - als größter Meteoritenkrater Europas, eine einzigartige Landschaft.

Die Zimmerpreise

	EZ	DZ	MBZ
Vorworkshop (2 Nächte & VP)	138 €	118 €	108 €
Tagung (2 Nächte & VP) (incl. Kaffee und Kuchen)	142 €	122 €	112 €
Komplettpreis VWS + Tagung (4 Nächte & VP)	280 €	240 €	220 €



Anmeldung

Regine Häring
 Eichendorffstr. 24d
 92318 Neumarkt
 Tel. 09181/405284
 regine.haering@online.de
 oder über
www.berufsverband-biodynamik.de

Tagungsadresse

Bildungs- und Tagungshaus St. Albert
 Schloßstr. 2
 86756 Reimlingen
 Tel. 09081/22020
 FAX 09081/87427
www.bildungshaus-reimlingen.de
info@bildungshaus-reimlingen.de

Anreise**Mit der Bahn**

Bahnhof Nördlingen
 günstiger Abholservice vom Haus,
 bitte im Haus buchen
 oder mit dem Taxi oder Bus

Mit dem Auto

A7 Ausfahrt Aalen/Westhausen
 B29 Nördlingen
 über Nördlingen nach Reimlingen
 Mitfahrgelegenheiten erfragen bei
 Regine Häring

Gestaltung

Dipl. Des. Antje Bienefeld
www.bienefeld-design.de

Photos

Umschlagfoto See - IStockFoto/EricHood
 Geldfotos - Antje Bienefeld
 Hausfotos von St. Albert

Inhaltliche Koordination

Anne Morstadt-Droege





Gesellschaft für Biodynamische
Psychologie / Körperpsychotherapie e.V.